

Patienteninformation

zum Behandlungskonzept bei Krebs mit dendritischer Zelltherapie

DCs

Liebe Patientinnen und Patienten,

wenn Sie die Diagnose vom Arzt erreicht, mit einer Krebsform erkrankt zu sein, reagieren die meisten mit spontaner Ratlosigkeit, gepaart mit Unsicherheit und Angst. Diese Publikation für Interessenten oder Krebspatienten dient zur Aufklärung über Krebs bzw. Krebserkrankungen und gibt nur einen allgemeinen Überblick. Für viele und spezielle Fragen zu allen Formen und Einzelheiten einer Krebserkrankung sollten Sie sich vertrauensvoll an Ihren (Haus-)Arzt/Onkologen wenden.

Detailliertere Erläuterungen

Was sind dendritische Zellen

Dendritische Zellen stammen von myeloiden Vorläuferzellen ab und können aus zwei Differenzierungslinien entstehen. Ein Subtyp zweigt früh von der gemeinsamen Linie ab und erscheint als unreife *Dendritische Zelle* im Blut, die ihre Entwicklung nach dem Eintritt ins Gewebe vollendet. Aus der anderen Differenzierungslinie entstehen Monozyten, die unter dem Einfluss des jeweiligen Mikromilieus zu *Dendritischen Zellen* oder Makrophagen ausreifen.

Ablauf einer Dendritischen Zelltherapie

Ein bösartiges Karzinom ist ein epitheliales Geschwulst mit einem sich rasch ausbreitendem Wachstum. In fortgeschrittenen Stadien bildet der Tumor zahlreiche Metastasen (Tochtergeschwülste), wobei durch herkömmliche Behandlungsmethoden, wie chirurgische Tumorentfernung, Radio-, Chemo- und Hormontherapie, keine ausreichenden Therapieerfolge verzeichnet wurden. Durch diese Tatsache einer nicht befriedigenden Heilungsaussicht mit den bekannten Therapiemethoden bietet das Unternehmen IMMUMEDIC Servicios Médicos S.L. das Behandlungskonzept 'DCs' mit der dendritischen Zelltherapie an.

Ihre dendritische Zelltherapie wird ausschließlich in Zusammenarbeit mit Ihrem Arzt abgewickelt. Im Vorfeld erhält Ihr Arzt das Abnahmeset für die erforderlichen Blutproben. Ihr Arzt entnimmt Ihnen bis zu 200 ml Vollblut (bei Kindern max. 100 ml) aus Ihrem Körper. Mittels unseren Medical Logistik Kurierdienst, der durch unser Labor beauftragt wird, kommt Ihr Vollblut mit zur eindeutigen Zuordnung notwendiger Codierung innerhalb von 48 Stunden in unser Speziallabor. Dort wird es dann direkt nach Ankunft zur Aufbereitung auf Viren, Pilze und Bakterien untersucht. An diesem Tag, als Zeitpunkt 'Null' im Labor, wird auch mit der Isolation der Monozyten begonnen. Durch eine Stimulation mit spezifischen Wachstumsfaktoren entwickeln sich aus diesen Vorläuferzellen innerhalb von 7 Tagen adulte dendritische Zellen. Im Laufe dieses Ausreifungsprozesses sind die noch undifferenzierten dendritischen Zellen in der Lage, tumorspezifische Antigene in sich aufzunehmen und diese nach ihrer Ausreifung auf ihrer Zelloberfläche zu präsentieren (kein Tumormaterial aus Operationen mehr notwendig).

Aus diesen körpereigenen (=autologen) Zellen wird eine zelluläre Suspension hergestellt, die das Immunsystem speziell gegen den Tumor aktiviert. Die durch die tumorspezifischen Antigene 'geschulten' dendritischen Zellen werden so durch 4 Behandlungszyklen mit Injektion (aufgeteilt ½ rechts / ½ links pro Injektion) in die Haut (Leistengegend), in Abständen von 4 Wochen in Ihren Körper zurückgegeben. Über Blut- und Lymphbahnen gelangen die dendritischen Zellen in die Lymphknoten, um dort eine tumorspezifische Immunantwort mit Hilfe der 'Natürlichen-Killer-Zellen' in Gang zu setzen. Diese NK-Zellen sind in der Lage, abnormale Zellen, wie Tumorzellen zu erkennen und abzutöten. Eine dendritische Zelle kann pro Tag bis zu 3000 Zellen aktivieren.

Risiken einer dendritischen Zelltherapie

Obwohl weitere Abwehrreaktionen im Sinne einer Allergie oder Autoimmunreaktion nicht erwartet werden, wird der behandelnde Arzt/Therapeut Ihre Reaktion beobachten und beim Auftreten einer solchen Reaktion die geeigneten Maßnahmen ergreifen. Ein allergischer Schock kann theoretisch eintreten, ist jedoch nie beobachtet worden. In einem einzigen Fall hat eine Patientin nach der Immuntherapie eine rheumatische Gelenkentzündung (rheumatoide Arthritis) entwickelt.

Belastungen für den Patienten

Gewinnung von Blutzellen: Dieses geschieht durch normale Blutentnahme (maximal 200 ml/Kindern 100 ml).

Injektion der Zellen in und unter die Haut: Ähnliche Behandlungen haben gelegentlich zu leichtem Fieber, Übelkeit und Erbrechen und beim malignen Melanom zu einer fleckweisen Aufhellung der Haut um den Mund und am Haaransatz geführt. Aus ähnlichen Therapieversuchen sind keine weiteren Belastungen durch die Zellgröße oder Zellanzahl bekannt.

Nutzen für den Patienten

Bei optimalem Verlauf der dendritischen Zelltherapie wird der Tumor bekämpft und verschwindet innerhalb von 6 bis 9 Monaten.

Datenschutz

Die Daten des Patienten werden codiert, sie unterliegen den strengen Bestimmungen des Datenschutzes. Falls der Patient nicht einverstanden ist oder sein Einverständnis widerruft, hat dies keinen nachteiligen Einfluss auf die Behandlungsbemühungen.

Kosten der Behandlung für den Patienten

Durch unser Behandlungskonzept 'DCs' mit der 4-maligen Injektionsreihe mit einer dendritischen Zelltherapie inkl. aller Logistischen und Facharztleistungen belaufen sich die Therapiekosten bei **21.800,00 EURO**. Somit sind wir in der Lage, Ihnen als unseren Kunden einen optimalen Ablauf der Krebstherapie zu gewährleisten. Nach Auftragserteilung durch Sie in Form des Behandlungsvertrages und der Einverständniserklärung wird Ihrem behandelnden Arzt der Anamnese-Fragebogen zugestellt. Gemeinsam mit Ihrem Arzt füllen Sie den Anamnese-Fragebogen aus und bestätigen die Richtigkeit durch Ihre Unterschrift. Um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden, bitten wir Sie, die kompletten Dokumente auf elektronischem Wege als E-Mail [eingescannt in den bekannten Formaten (idealerweise PDF)] oder per Telefax an unseren Fax-Server in Deutschland unter der Nummer +49 5205 60 75 365 zu senden.

Die Kunden aus Deutschland, Österreich und Schweiz bitten wir, danach die Originale per Briefpost an unser Vertriebsbüro in Deutschland zu senden.

Adresse: IMMUMEDIC-Services | c/o Dipl.-Ing. Heiko Mai | Lilienthalstr. 20 | 33689 Bielefeld | Deutschland

Nach Übersendung der kompletten Unterlagen auf elektronischem Wege setzt sich das Unternehmen IMMUMEDIC Servicios Médicos S.L. im Falle einer Versicherung über eine **gesetzliche Krankenkasse** mit Ihrem, von Ihnen benannten Versicherungsträger zur Übernahme der Kosten in Verbindung. In der Regel funktioniert die Kostenübernahme bei den gesetzlichen Versicherungsträgern nur über Einzelfall-Entscheidungen.

Durch unser Wissen und den Spezialisten in unserem Hause können wir vielen Menschen helfen. Sollte der Fall eintreten, dass Ihr gesetzlicher Krankenversicherungsträger die Kosten nicht übernimmt und Sie die Behandlung nicht als Privatzahler leisten können oder wollen, treten wir automatisch vom Vertrag zurück, Sie erhalten darüber eine schriftliche Bestätigung. **Hierbei entstehen Ihnen keinerlei Kosten, auch nicht für die von uns erbrachten Vorleistungen.**

Hinweis zu den gesetzlichen Krankenversicherungen:

Die gesetzlichen Krankenversicherungen lehnen bisher eine generelle Übernahme der Kosten einer dendritischen Zelltherapie ab, da die Wirksamkeit der Behandlungsmethode bisher nicht vom Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen bestätigt wurde. (Siehe Urteil des BGH zur Einzelfallentscheidung zur Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenkasse: BGH 4. Zivilsenat, Beschluss vom 30.10.2013 - IV ZR 307/1).

Von den gesetzlichen Krankenversicherungsträgern erhalten wir idealerweise eine Bescheinigung zur Kostenübernahme und Ihre Therapie kann dann sofort beginnen.

Von den **privaten Krankenversicherungen** wird in der Regel die komplette Leistung übernommen (in der Regel pro Applikation bis zu 7.500 EURO). Wir empfehlen unseren Kunden, sich im Vorfeld direkt mit der Fachabteilung bei ihrer Krankenversicherungsgesellschaft in Verbindung zu setzen. Wenn uns alle Unterlagen vorliegen, erhalten Sie als Kunde aus unserem Hause eine Auftragsbestätigung.

– Privatzahler und die Privatversicherten, die mit der Zahlung gegenüber ihrer Versicherungsgesellschaft in Vorlage treten und sich die Kostenübernahme vorher haben bestätigen lassen, erhalten eine Rechnung aus unserem Hause. Sobald die Zahlung auf unserem Konto verbucht wurde, werden umgehend von unserem Kooperationslabor die Abnahmesets an Ihren ausgewählten Arzt versendet. Von ihm erhalten Sie gesondert einen Termin für die Blutabnahme.

– Im Fall, dass der Privatversicherte eine direkte Abrechnung zwischen Versicherer und Leistungsträger vereinbart hat, also selbst nicht in Vorlage tritt, muss uns die Kostenübernahme durch den Versicherer schriftlich bestätigt werden. Hierzu wird dem Versicherer vorab ein Angebot eingereicht. Wird vom Versicherer die Leistung nicht übernommen und Sie sind als Kunde nicht gewillt oder in der Lage, die Behandlungskosten dann als Privatzahler zu übernehmen, treten wir automatisch vom Vertrag zurück. Als Kunde erhalten Sie hierüber dann hierüber eine schriftliche Bestätigung.

Das Behandlungskonzept 'DCs' - Dendritische Zelltherapie bieten wir Ihnen gerne an. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage – idealerweise und einfach per E-Mail mit dem Formular auf der Seite 'Kontakt' unserer Homepage www.immumedic.com

Bitte beachten Sie, dass wir keine medizinische Beratung vornehmen dürfen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren behandelnden Arzt oder Therapeuten.

Das Behandlungskonzept 'DCs' im tabellarischen Ablauf

1. Es liegen uns alle notwendigen Dokumente vor:
 - Behandlungsvertrag mit Einverständniserklärung
 - Anamnese-Fragebogen - beim Ausfüllen des Anamnese-Fragebogens, von und mit Ihrem Arzt/ Onkologen, findet eine Beratung des Patienten durch Ihren / den von Ihnen gewählten Arzt über eine dendritische Zellentherapie bei Tumorbefall statt. Sie bestätigen soweit die Richtigkeit mit Ihrer Unterschrift
 - eine Kurzinformation des Arztes zum Krebsbefall (Befund)
 - Bescheinigung vom Arzt zur Befürwortung der dendritischen Zelltherapie aufgrund Gefahr für Leib und Leben
 - Erklärung Kunde/Patient gegenüber Arzt/Onkologe, dass er die alternative Therapie der dendritischen Zelltherapie wünscht
2. Das Unternehmen IMMUMEDIC Servicios Médicos S.L. setzt sich im Auftrag des Kunden, sofern zutreffend, mit der gesetzlichen Krankenkasse zwecks Kostenübernahme in Verbindung.
3. Nach erfolgreicher Bestätigung zur Übernahme der Kosten durch die gesetzliche Krankenkasse und dem Eingang der vollständigen Dokumente erhält der Kunde/Patient aus unserem Hause eine Auftragsbestätigung und es kann mit der Therapie begonnen werden.
4. Sollte keine Zustimmung der gesetzlichen Krankenkasse erfolgen und der Kunde wird nicht Selbstzahler, dann wird das Unternehmen IMMUMEDIC S.L. automatisch vom Vertrag zurücktreten - ohne dass für den Kunden Kosten entstehen.
5. a) Privatzahler erhalten direkt die Auftragsbestätigung und die Rechnung. Innerhalb von 8 Tagen ist der Rechnungsbetrag zu überweisen. Der Eingang der Zahlung gibt den Start für den Beginn der Therapie.
b) Privatversicherte erhalten eine Auftragsbestätigung mit der Einschränkung, dass eine Zustimmung zur Kostenübernahme im festgesetzten Rahmen durch die Versicherungsgesellschaft zur Durchführung des Auftragsverfolgt werden muss. Bei Nichtübernahme der Kosten durch den Versicherer und Nichteintreten des Kunden als Selbstzahler, wird IMMUMEDIC automatisch vom Vertrag zurücktreten – ohne Entstehung von Kosten für den Kunden.
6. Übersendung der Blutentnahme-Sets in gekühlter Spezialverpackung von unserem spezialisierten Vertragslabor an Ihren Arzt.
7. Sie werden von Ihrem Arzt zur zeitnahen Blutentnahme einbestellt.
8. Blutentnahme bei Ihrem Arzt.
9. Gekühlt und per Kurierdienst wird Ihr Blut in unser Vertragslabor in Deutschland gebracht.
10. Tag '0': Start für die Aufbereitung der dendritischen Zellen innerhalb von 7 Werktagen.
11. Ergänzend wird Ihr Blut auch auf Befehl mit Viren, Pilzen und Bakterien getestet.
12. Aufgrund der ärztlich durchgeführten, begleitenden Blutanalyse, ist die Umsetzung der krankheitsbedingten Empfehlungen Ihres Arztes zu Ernährung, Bewegung, Gewohnheiten und Tagesablauf und der strikt einzuhaltenden Medikationen für einen erfolgreichen Therapieverlauf zwingend erforderlich.
13. Die vom Labor aus applikationsbereiten dendritischen Zellen (DCs) aufbereitete autologe (=körpereigene) Zellsuspension wird per Kurierdienst in der gekühlten Spezialverpackung an den behandelnden Arzt geschickt. Er wird über den Termin des Eintreffens der Sendung in seiner Praxis informiert. Sie werden nun kurzfristig zur Injektion Ihrer dendritischen Zellen von Ihrem Arzt einbestellt.
14. Durch subkutane Injektion (= unter die Haut) wird dem Patienten bei seinem Arzt mit der DC-Zellsuspension dendritischen Zellen durch mehrmalige Applikationen (Injektion, aufgeteilt ½ rechts / ½ links) in die Haut (Leistengegend) zugeführt. In Abständen von 4 Wochen werden die Applikationen durch unseren Kurierdienst Ihnen mit Zeitangabe zugestellt. Die Prozedur findet rein ambulant statt. Übliche Verhaltensmaßregeln sind auch hierbei zu berücksichtigen – der Arzt informiert seinen Patienten hierüber.